

Presseinformation

10. Juni 2025

Zweite Veranstaltung der Reihe „Mental Load – Immer muss ich an alles denken“ in Reinsberg erneut ein großer Erfolg

LR Teschl-Hofmeister: Es ist unser Ziel, diese wertvolle, aber vielfach unbeachtete Arbeit ins öffentliche Bewusstsein zu rücken

Mit großem Interesse fand vergangene Woche im Musium in Reinsberg der zweite Termin der erfolgreichen Frauenveranstaltungsreihe zum Thema „Mental Load – Immer muss ich an alles denken“ statt. Über 200 Besucherinnen nahmen an der Veranstaltung teil, die sich erneut dem Schwerpunkt mentale Gesundheit und Selbstfürsorge widmete. „Mit der Fortführung dieser Veranstaltungsreihe wollen wir Frauen darin bestärken, alltägliche Belastungen sichtbar zu machen, sich darüber auszutauschen und gemeinsam Lösungswege zu entwickeln. ‚Mental Load‘ betrifft viele Frauen und bleibt dennoch oft unsichtbar. Es ist unser Ziel, diese wertvolle, aber vielfach unbeachtete Arbeit ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und aufzuzeigen, welche Unterstützungsangebote es gibt“, betonte Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister im Rahmen der Veranstaltung.

Der Begriff „Mental Load“ beschreibt die mentale und emotionale Last, die durch permanente Organisation und Verantwortung im Familien- und Beziehungsalltag entsteht – eine Form unbezahlter Sorgearbeit, die überwiegend von Frauen getragen wird. Diese Überfrachtung mit Aufgaben kostet Kraft und Energie und bleibt dabei oft unbemerkt – selbst von den Betroffenen.

„Frauen sind häufig mehrfach belastet: Beruf, Familie, Haushalt und Pflegeverantwortung treffen aufeinander – dazu kommt eine Vielzahl von ‚unsichtbaren‘ Aufgaben, wie das Denken an Geburtstagsgeschenke, Arzttermine oder die Organisation des Familienalltags. Diese Arbeit ist keine Selbstverständlichkeit, sie muss gesehen und fair geteilt werden“, so Teschl-Hofmeister weiter. Die Veranstaltung bot dem Publikum eine abwechslungsreiche und informative Mischung aus Fachvorträgen, Diskussionen sowie Erfahrungsberichten Betroffener. Für humorvolle und musikalische Akzente sorgte Schauspielerinnen, Kabarettistin und Mutter Caroline Athanasiadis, mit ihrem Beitrag.



Presseinformation

Veranstaltet wird die Reihe von der Abteilung Familien und Generationen beim Amt der NÖ Landesregierung in Kooperation mit „Welt der Frauen“ sowie der Katholischen Frauenbewegung Niederösterreichs. Der nächste Termin der Reihe findet am 15. Oktober 2025 in Hollabrunn statt.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at